

Ella und der Superstar – Ella Ja Kaverite 2 – Paterock

(Finnland 2013) 86 Min. (FSK beantragt ab 0 Jahre)

Ab 12.02.2015 im Kino im Verleih von Film Kino Text

Regie: Marko Mäkilaakso

Buch: Timo Parvela, Marko Mäkilaakso

Genre: Kinder und Familie, Komödie mit ernsten Tönen

Nach "Ella und das große Rennen" kommt jetzt die zweite Verfilmung eines der erfolgreichen Ella-Bücher von Timo Parvela in die Kinos.

Pekka hat keine Lust das Einmaleins zu lernen. Er träumt davon ein Rockstar zu werden, denn dann hat er einen Manager der alle Probleme für ihn löst. Der Lehrer stellt Pekka und Klasse vor ein Ultimatum. Am 31. Mai kommt der Mathe-Test. Ella und ihre Freunde entscheiden sich Pekka zu helfen ein Superstar zu werden. Aber das Musikgeschäft hat seine eigenen Regeln.

Im neuen Abenteuer von Ella und ihren Freunden geht es um Pekka.

Der sitzt in Ellas finnische Zwergschule in der letzten Reihe und träumt davon ein Superstar zu werden. Das wäre praktisch, denn dann hat man einen Manager, der sich um alles kümmert. Pekkas Lehrer möchte, dass Pekka endlich das Einmaleins lernt, damit seine Versetzung nicht gefährdet ist und stellt ihm und der Klasse ein Ultimatum. Am 31. Mai kommt die Mathematik Prüfung. Ella und ihre Freunde aber entscheiden sich für Pekkas Traum und dass man zuerst Pekka helfen muss ein Superstar zu werden, und Rechnen auch später noch gelernt werden kann. Durch ein Missverständnis glauben bald alle, dass Pekka ein Konzert mit der berühmten Sängerin Elvira geben wird. Peinlicherweise kann Pekka aber weder singen noch tanzen. Aber für solche Kleinigkeiten ist das Management eines Superstars zuständig.

Presseinfo:

Die Thematiken von „Ella und der Superstar“ sind in Deutschland dank „Voice of Germany“ und „Deutschland sucht den Superstar“ wesentlich populärer als der Formel 1 Rennsport aus „Ella und das große Rennen“. Und die Dramaturgie von „Ella und der Superstar“ ist klug genug angelegt, dass die missverständliche tagträumerische Superstarbegeisterung erstmal alle mitreißt (außer dem Lehrer) und die nachdenklichen Töne sich erst im letzten Drittel des Films entwickeln, wenn die Freunde merken, dass sie durch das Musikgeschäft von Ihrem Freund Pekka getrennt werden, und wenn sich die bekannte Sängerin Elvira verstecken muss, um ein Leben zu führen, wie sie es möchte.

Vor der Kamera:

Freja Teijonsalo	...	Ella
Aura Mikkonen	...	Tiina
Emilia Paasonen	...	Hanna
Artturi Auvinen	...	Timo
Aki Laiho	...	Mika
Jyry Kortelainen	...	Pekka
Eetu Julin	...	Der Rambo
Eero Milonoff	...	Der Lehrer
Malla Malmivaara	...	Elviira
Robin Packalen	...	Robin

Hinter der Kamera:

Regie: Marko Mäkilaakso

Buch: Timo Parvela, Marko Mäkilaakso

Kamera: Juge Heikkilä

Schnitt: Waltteri Pääkkönen

Produktionsdesign: Eveliina Viitanen

Kostüme: Henna Saarivuori

Musik: DJ Slow

Produktion: Juha Wuolijoki, Jarno Virtanen, Teemu Virta, Laura Salonen